

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Max-Planck-Gymnasium e. V. am 25. Februar 2010

Beginn: 20.05 Uhr – Ende: 21.20 Uhr

Anwesende: 21 Mitglieder - s. Anlage 1 (Anwesenheitsliste), als Gäste Frau Zogeiser für Buch & Ball und eine Vertreterin der Mainspitze
 Entschuldigt: Frau Auth, Horstmann, Radovitza, Werschnik, Weyer; Herren Bürkle, Fehse, Heinz.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Bentscheck, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 2: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Es liegen keine weiteren Anträge vor. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 3: Berichte

1. Vorstand:

Herr Bentscheck bedankt sich für den Einsatz der Vorstandsmitglieder. Sein Dank gilt außerdem allen Vereinsmitgliedern, sowie der Schulleitung und allen sonstigen schulischen Kontaktpersonen für die besonders gute Zusammenarbeit.

Er stellt den Anwesenden die Vorstandsmitglieder vor, sowie Frau Göring-Rapp als Leiterin von Buch&Ball und Frau Zogeiser als Mitarbeiterin bei Buch&Ball.

Er gibt einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr und stellt fest, dass der Verein auf wirtschaftlich gesunden Füßen steht und eine gute Grundlage hat.

Vorstandsarbeit

Die Vorstandsarbeit wurde wieder sehr aktiv betrieben. 6 Vorstandssitzungen fanden in 2009 statt.

Mitglieder des Vorstandes nahmen in 2009 wieder an Preisverleihungen und Konferenzen teil.

Weiterhin war und ist der Vorstand, vertreten durch Frau Göring-Rapp, im Planungsausschuss „Mensa“ und den entsprechenden Gesprächen mit der Stadt beteiligt.

Veranstaltungen

Traditionell präsent waren die Vorstandsmitglieder auch in Zusammenarbeit mit aktiven Vereinsmitgliedern bei schulischen Veranstaltungen wie am

- 7. Februar - Tag der offenen Tür
- 3. Juli - Schulfest
- 25. August - Einschulung
- 11. September - Unterstufenfest
- 14. September - Erster Elternabend der neuen 5. Klassen
- 28. November - Weihnachtsbasar.

Flohmärkte

Die vom Förderverein zweimal im Jahr organisierten und durchgeführten Flohmärkte haben auch ein Rekordergebnis von insgesamt 1.672€ in die Kasse des Vereins gespült.

Weihnachtsbasar für Chile

Beim letztjährigen Weihnachtsbasar konnte der Förderverein mit seinem Verkaufsstand wieder einmal einen stolzen Betrag von 885€ für den guten Zweck erwirtschaften und damit rund 14% des Gesamtbetrages von 6.000€ für das Kinderheim in Chile beisteuern.

Der Betrag konnte neben dem Verkauf von Getränken und Brezeln durch den Verkauf von Weihnachtskränzen (132€), Bildern von Frau Rathgeber (30€), Patchworkarbeiten (100€) und einer Druckerwerkstatt (45€) erzielt werden.

Mitgliederwerbung

Die intensiv betriebene Mitgliederwerbung bei den verschiedenen Veranstaltungen hat dazu geführt, dass das für 2009 ausgegebene Ziel von 200 Mitgliedern übertroffen werden konnte. 27 Neumitglieder konnten im Freundeskreis begrüßt werden, was ein Zuwachs von 15% bedeutet. Per 31.12.2009 hatte der Verein 208 Mitglieder.

Herr Bentscheck stellt fest, dass diese Mitgliederzahl bei einer Schülerschaft von knapp 1.500 immer noch viel zu wenig ist.

Satzungsänderung

Nach diversen Schwierigkeiten mit dem Amtsgericht ist es doch endlich gelungen, dass die am 27. Januar 2009 geänderte Satzung ins Vereinsregister aufgenommen wurde.

Verwaltung Landesfördermittel

Im Auftrag der Schule liegt die treuhänderische Verwaltung der Landesfördermittel in Höhe von 46.000€ für die Nachmittagsbetreuung weiterhin in den Händen des Fördervereins.

Unterstützung des erweiterten Nachmittagsangebotes der Schule

Neben der kompletten Organisation von Buch&Ball durch Frau Göring-Rapp, unterstützt von Frau Zogeiser, wurde von Frau Kronenburg die Organisation der Nachmittagsaufsichten und der zusätzlichen Nachmittagsangebote in 2009 weitergeführt.

Unterstützte Projekte in 2009 waren u.a.:

- Abibuch
- Sponsoring der Stadtführungen in Weimar für Jahrgang 11
- Fahrtkostenzuschuss und T-Shirts für die MPS-Hockey-Mannschaft
- Buchpreise für Matheolympiadesieger
- Preise für Schreibwettbewerbssieger
- Anschaffung von einheitlichen T-Shirts für den MPS-Chor
- Preis für Weihnachtsbasarsieger
- Zuschüsse zu Klassenfahrten

Ausgaben für MPS-Projekte

- Musik (E-Piano)	1.393,90 €
- Arbeitsgemeinschaften	1.416,19 €
- Bilingualer Unterricht	22,91 €
- Mathematik	376,78 €
- Deutsch	401,70 €
- Französisch	40,00 €
- Geschichte	300,00 €
- Sport	324,40 €
- Abibuch	100,00 €
- Weihnachtsbasar	100,00 €

Summe Schule	4.475,88 €
Summe Sozialfonds	190,00 €.

2. Kasse:

Die Kassiererin, Frau Riedl, erläutert die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2009.

Am Jahresanfang belief sich das Gesamtguthaben von Förderverein und Elternbeirat auf 26.438,56 €. Dabei handelte es sich um ein Guthaben des Freundeskreises von 12.868,03 € und um 13.570,53 € des Elternbeirates. Die Einnahmen abzüglich der Ausgaben ergaben einen Überschuss von 3.467,51€. Der Betrag zum Jahresende per 31.12.2009 betrug daher 29.906,07 € (siehe beigefügtes Kassenberichtsblatt (Anlage 2)). Größere Geldbeträge werden weiterhin auf einem verzinsten Geldmarktkonto angelegt.

Die Kassenprüfer, Herr Debusmann und Herr Spira haben die Kasse geprüft und die Kassenführung als ordnungsgemäß befunden. Auch die Kasse von Buch & Ball wurde geprüft und für in Ordnung befunden.

3. Buch & Ball:

Frau Göring-Rapp berichtet, dass das Projekt nun im 7. Jahr läuft. Derzeit werden insgesamt 83 Kinder der Klassenstufen 5, 6 und 7 von 59 Oberstufenschülern und 22 Studenten betreut, von denen 4 eine Tagesaufsicht übernehmen. Ein besonderer Dank gelte Herrn Diethard Küssel für seine verlässliche, ehrenamtliche Tätigkeit bei Buch&Ball. Frau Göring-Rapp überreicht ihm ein kleines Geschenk.

Ein Schwerpunkt neben der Hausaufgabenbetreuung ist inzwischen die Förderung in den Fremdsprachen geworden. Dienstags gibt es spezielle Hilfen für die Schüler in Englisch, Französisch, Latein und Spanisch. Sprachliche Defizite in Deutsch werden immer wieder festgestellt.

Den Betreuern wird auch die Möglichkeit geboten, spezielle Neigungen und Fähigkeiten in selbstgestaltete AG's für die Buch&Ball Kinder einzubringen. Daraus resultierten z. B. eine Flamenco-Tanzgruppe und eine Japan-AG, die den Schülern sehr viel Spaß gemacht haben.

Für die Schüler gibt es weiterhin ein großes Angebot im Bereich Gesellschaftsspiele, Bastelmaterial und Bücher.

Frau Göring-Rapp stellt erfreut fest, dass Buch&Ball inzwischen als feste Institution in der Schule gleichermaßen bekannt und beliebt ist. Hierbei sei auch die große Verbundenheit von ehemaligen Schülern, die als Studenten wieder an die Schule zur Betreuung kommen, zu nennen. In diesem Zusammenhang bedankt sie sich bei Frau Faller und Herrn Rhein für die angenehme und unbürokratische Zusammenarbeit. Ihr Dank gilt gleichfalls dem Kollegium, Frau Weber vom SEB und dem Freundeskreis. Für die Unterstützung bedankt sie sich außerdem noch mit einem Geschenk bei Frau Zogeiser und Frau Kronenburg.

4. Schulleitung:

Die Schulleiterin, Frau Faller, begrüßt die Anwesenden und berichtet vom Schuljahr 2009/10:

Personal

Pensionäre: Frau Hermann-Laidig zum 31.7.2009

Versetzungen: Fr. Eberlein, Hr. Scholow, Hr. Heinemann, Fr. Unthan.

Neue Kollegen: Fr. Apelt E-Sp, Fr. Brkic D-E, Fr. Hofmann Bio-Ch, Fr. Junk D-Eth, Fr. Salmon Spa, Hr. Samaras Phy, Hr. Schmidt E-Sp, Hr. Schmitz E-PW, Hr. Stiebing Inf, Fr. Anastasiadou E-Eth.

Über Nachwuchs freuten sich:

Fr. Wies, Hr. Heinemann, Hr. Wagner, Fr. Wagner-Preis, Fr. Heintze, Hr. Seehars, Hr. Steubling (Zwillinge), Hr. Fichert, Hr. Kern.

Arbeit am Schulprogramm

Pädagogische Nachmittagsbetreuung

Fr. Faller stellt die verschiedenen Bausteine der Nachmittagsbetreuung an der MPS anhand einer Pinnwand vor. Es gibt drei Säulen der pädagogischen Nachmittagsbetreuung:

- * Buch&Ball als Intensiv-Betreuung für die Jahrgänge 5 –7 (s. Bericht Fr. Göring-Rapp)
- * Beaufsichtigte Angebote zum Aufenthalt im RudA, zur Erledigung von Hausaufgaben und im Medienraum zur PC-Nutzung
- * kostenpflichtige Kurse zu besonderen Themen (s. Bericht Fr. Kronenburg).

MINT

Das „Planckini-Labor“ wurde neu ins Leben gerufen. Grundschulern wird bei diesem Projekt an einigen Vormittagen die Möglichkeit gegeben, zusammen mit MPS-Schülern im Bereich Chemie zu experimentieren. Es soll das Interesse an Naturwissenschaften geweckt werden. Herr Knapp ist hierfür zuständig.

Soziales Lernen - Schulkultur

Der Schulgemeinde ist soziales Lernen und eine gute Schulkultur wichtig. Daher ist eine Beförderungsstelle zur Gestaltung und Weiterentwicklung dieser besonderen Aufgabe ausgeschrieben worden.

Kompetenzen wie Konflikt-, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Selbstbeherrschung, soziale Sensibilität und Friedfertigkeit sollen Kernpunkt des Miteinanders sein.

Die Schulkonferenz hatte sich daher schon intensiv mit dem Thema beschäftigt und die gewünschten Eckpunkte für ein friedvolles Miteinander der schulischen Gruppen (Schüler, Lehrer, Eltern und Gäste) mit den Begriffen

- * Höflichkeit
- * Verantwortung
- * Respekt
- * Toleranz

festgelegt. An einem pädagogischen Tag wurden unterschiedliche Bereiche zu diesem Thema diskutiert. Es gingen drei Hauptthemen hervor, die als besonders wichtig und als kurz- bzw. mittelfristig umsetzbar erachtet wurden. An diesen Themen soll weitergearbeitet werden. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um:

Klassenklimatag: Schulkultur soll gelebt werden. Einmal im Jahr soll es ab nächstem Schuljahr einen Tag geben, an dem in jeder Klasse das Thema „Schulkultur“ auf verschiedene Arten intensiv behandelt wird.

Klassenrat: Ziele des Klassenrates sind:

- * Identifikation mit der MPS
- * Soziale Kompetenzen
- * Kulturelles Verständnis
- * Demokratisches Handeln
- * Verantwortlichkeit
- * Gewaltprävention
- * Engagement in der Schulgemeinde

Außerdem sollen Probleme der Klasse nach festen Regeln besprochen werden.

Zur gezielten Einführung und konkreten Gestaltung des Klassenrats werden Fortbildungen für die Lehrkräfte angeboten.

Streitschlichter: Dies soll ein Programm von Schülern für Schüler sein. Auch hierzu sind Fortbildungen für Lehrer nötig, die dann als Multiplikatoren Schüler ausbilden.

Neue OAVO – Konzeption der MPS

Fr. Faller erklärt die Problematik durch die neuen Oberstufen- und Abiturverordnung und das Konzept, wie die MPS die Verordnung insbesondere für die Einführungsphase (unter G8 zukünftig also die 10. Jahrgangsstufe) schulintern umsetzen will.

Die OAVO schränkt die zur Verfügung stehenden Stunden im Vergleich zur bisherigen Regelung ein.

- OAVO: Für Naturwissenschaften muss es insgesamt 6 verpflichtende Stunden geben.
- MPS: Verpflichtende Wahl von zwei dreistündigen NaWi-Kursen.
- OAVO: Es muss 5 Profilstunden in der Einführungsphase geben:
- MPS: je eine 3. Stunde für PW- und Geschichtskurse
- MPS: zusätzlich wählen die Schüler eine dreistündigen Kurs als 3. Fremdsprache, 3. Naturwissenschaft, Erdkunde
- MPS: Organisation in E1/E2 :
Aufgrund der großen Jahrgangsbreite durch die Doppeljahrgänge und wegen der jüngeren Schüler/innen hat sich die MPS entschieden, Klassen statt Kurse einzurichten.

Auf Nachfragen der Anwesenden antwortet Frau Faller:

Mensa

Fr. Faller informiert, dass beim Schulträger schon vor Jahren eine Mensa beantragt wurde, aber bisher noch keine feste Zusage mit Terminen vorliegt. Voraussichtlich wird die Einrichtung einer Mensa erst in 2014 erfolgen.

Bei der Verteilung der Mittel aus dem vom Bund aufgelegten Konjunkturprogramm hat der Schulträger die MPS nicht wie ursprünglich geplant berücksichtigt. Die Schule könne sich glücklich schätzen, wenn noch die Dachreparatur des Atriums und eventuell ein paar Smartboards in den Nawi-Räumen abfallen.

Da aufgrund des neuen Schulentwicklungsplanes eine Zusammenlegung von Ebert- und Parkschule im Gebäude der Ebertschule vorgesehen ist, steht zu befürchten, dass erst dieses Gebäude saniert wird.

Abriss des Wohnhauses und Pavillon

Fr. Faller wurde von dem geplanten Abriss in Kenntnis gesetzt, weiß aber nicht genau, wann dies geschehen soll.

Für Buch&Ball ist dies ein Rückschlag, da man den Pavillon gerade erst gesäubert und möbliert hat. Der SEB will im Zuge der „Mensa-Gespräche“ nähere Informationen einholen.

5. Nachmittagsangebote

Fr. Kronenburg berichtet von den aktuellen, kostenpflichtigen Angeboten am Nachmittag.

Nach dem Start im Schuljahr 2008/09 haben sich einige Kurse wie Kochen, Einradfahren/Jonglieren und Yoga inzwischen etabliert. Neu hinzugekommen war im 1. Halbjahr 2009/10 ein Anfängerkurs Chinesisch, der sich großer Beliebtheit erfreute und aus dem für das 2. Halbjahr ein Kurs für Fortgeschrittene hervor ging.

Die Anmeldungen für das Schuljahr 2009/10 liefen allerdings insgesamt sehr schleppend und waren auch nicht so zahlreich wie im vergangenen Schuljahr. Um die Kontinuität zu gewährleisten, ist man bemüht, bereits eingeführte Kurse auch bei geringer Teilnehmerzahl fortzuführen. Dies kann allerdings nicht auf alle Kurse übertragen werden. So konnten die Kurse Videoclipptanzen und Ton modellieren aufgrund zu geringer Anmeldungen für das 2. Halbjahr nicht gebucht werden. Dafür konnte erfreulicherweise Italienisch für Anfänger ins Programm aufgenommen werden. Stattfinden werden ab März 2010 die Kurse für:

- * Kochen
- * Einradfahren und Jonglieren
- * Yoga
- * Chinesisch für Anfänger
- * Chinesisch für Fortgeschrittene
- * Italienisch für Anfänger.

Wie bereits von Frau Faller erwähnt, werden auch weiterhin die Mittags- bzw. Nachmittagsaufsichten für den RudA, Medienraum und für Hausaufgaben in den Klassenräumen organisiert.

Nach dem TOP verlässt Frau Faller aus Krankheitsgründen die Versammlung.

TOP 4: Aussprache

Herr Bentscheck teilt mit, dass ehrenamtliche Unterstützung für Buch&Ball aus den Reihen des Kollegiums und der Mitglieder erwünscht sind.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Herr Bentscheck stellt den Antrag, den Vorstand des Freundeskreises zu entlasten.
Bei einer Enthaltung stimmt die Versammlung ohne Gegenstimmen für die Entlastung des Vorstandes.

Weiterhin wird der Antrag gestellt, die Kassenführung zu genehmigen und die Kassiererin zu entlasten. Der Antrag wird bei Enthaltung der Betroffenen ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 6: Nachwahlen und Wahl der Kassenprüfer

Herr Bentscheck teilt mit, dass aus dem derzeit aus 9 Mitgliedern bestehenden Vorstand eventuell im nächsten Jahr einige Mitglieder ausscheiden werden, da deren Kinder die Schule dann verlassen haben. Jetzt sei für interessierte Mitglieder eine gute Gelegenheit, als neue Beisitzer ein Jahr bis zur nächsten turnusmäßigen Neuwahl des Vorstandes in 2011 in die Vorstandsarbeit hinein zu schnuppern.

Als Beisitzer stellen sich Frau Lämmerhirt und Frau Weimer zur Wahl.

Sie werden jeweils einstimmig per Akklamation von der Versammlung als Beisitzer gewählt.

Die gewählten Kandidaten nehmen die Wahl an.

Kassenprüfer:

Als Kassenprüfer für die kommende Jahreshauptversammlung werden per Akklamation einstimmig die Herren Debusmann und Spira und als Ersatzvertreter Herr Caspelherr gewählt.

TOP 7: Ausblick 2010

Als Ziele für 2010 definiert Herr Bentscheck:

- Mitgliederwerbung – Wachstum auf 250 Mitglieder
- Mitarbeit im Arbeitskreis „Umwelt Schule“
- Weitere Förderung bekannter Projekte
- Unterstützung der „Mensa-AG“
- Anschaffung einer Boulderwand für die Sporthalle

TOP 8: Termine/Verschiedenes

Als nächste bekannte Termine werden genannt:

6. März 2010 Flohmarkt

25. Juni 2010 Schulfest

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 21:20 Uhr.

Rüsselsheim, den 16. März 2010

F.d.R.

Beate Kronenburg
(Schriftführerin)

Stefan Bentscheck
(1. Vorsitzender)

2 Anlagen (12 Seiten)